



Neues aus der LAG

April 2024

Fachtag mit Dr. med. Michael Hipp in Oberhausen

Die Veranstaltung „Emotionale Krisen verstehen- Krisenintervention bei Fremdaggressivität und Suizidalität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ wurde erfolgreich mit 60 Teilnehmern durchgeführt.

Es wurden Prinzipien und Methoden eines bindungskompetenten Umgangs mit den betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter Berücksichtigung ihres familiären Hintergrundes dargestellt.

Der Fachtag war restlos ausgebucht und zeigt, dass das Thema in Fachkreisen eine überaus hohe Brisanz hat.

Die LAG arbeitet schon an neuen Ideen, um den Themenkomplex psychische Erkrankungen in Form von weiteren Veranstaltungen für euch aufzugreifen.

Social Media Projekt: „Auf der Straße zu Hause- Wir sind Streetwork/ Mobile Jugendarbeit in NRW!“

Unser Social Media Projekt: „Auf der Straße zu Hause- Wir sind Streetwork/ Mobile Jugendarbeit in NRW!“ ist auf Instagram zu sehen und Beiträge aus Ibbenbüren, Kierspe, Neuenkirchen und Herten sind online.

Das Projekt endet zum Ende des Monats, wir bedanken uns bei den Einrichtungen, die teilgenommen haben!

Über das Projekt hinaus findet Ihr auf Instagram Hinweise zu Veranstaltungen und weitere News aus der LAG oder von Kooperationspartnern.

Folgt uns auf Instagram unter: [lag_streetwork_nrw](#) oder [#wirsindstreetwork!](#)

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

„Praxiswerkstatt Schutzkonzept“

NRW- weites Projekt zur Unterstützung der Entwicklung von Schutzkonzepten für den Bereich Streetwork/ Mobile Jugendarbeit

Die LAG wird im Sommer vier Praxiswerkstätten zur Erstellung eines auf die Besonderheiten des Arbeitsfelds angepassten Schutzkonzepts anbieten.

Die Praxiswerkstätten werden jeweils an zwei Terminen in Westfalen-Lippe und im Rheinland angeboten und gemeinsam mit einer externen Sexualpädagogin konzeptioniert und durchgeführt. Der inhaltliche Fokus wird hier auf die Praxis-, Lebenswelt- und Adressatengruppenorientierung gelegt, sowie die kollegiale Verständigung zu Risiko- und Gefährdungssituationen. Darüber hinaus werden gemeinsam Lösungsvorschläge im Hinblick auf benötigte Unterstützung-Beratungs- und Beschwerdewege erarbeitet, sowie Inhalte des Verhaltenskodex. Es wird in kleinen Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern gearbeitet, um genügend Raum für individuelle Fragestellungen bieten zu können.

Angesprochen sind Fachkräfte aus der Praxis von Streetwork/ Mobiler Jugendarbeit aus ganz NRW.

Die Fortbildung wird kostenfrei angeboten, alle vier Termine sind inhaltlich gleich. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist, bitten wir darum, pro Einrichtung maximal zwei Personen anzumelden.

Folgende Termine werden angeboten:

19.06.2024, Münster

24.06.24, Köln

01.07.24, Münster

30.08.24, Köln

Aus den Arbeitsergebnissen der vier Werkstätten wird bis Ende 2024 für das gesamte Arbeitsfeld ein Leitfaden erstellt, der es Kolleginnen und Kollegen in der Praxis erleichtern soll, ihr individuelles Schutzkonzept zu erstellen, welches die Besonderheiten des Arbeitsfelds berücksichtigt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über unsere Homepage: www.streetwork-nrw.de . Anmeldeschluss ist jeweils 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin, Anmeldungen außerhalb der Fristen können leider nicht berücksichtigt werden.

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW und in Kooperation mit der LAG Jugendsozialarbeit NRW durchgeführt.

Wir bedanken uns herzlich beim Landschaftsverband Rheinland für die unkomplizierte und kostenfreie Bereitstellung von Seminarräumen für die Termine in Köln!

LALÜLALA International!

Unsere beliebten Flyer „LalüLala“ sind auch in gedruckter Form in englischer und französischer Sprache verfügbar. Der Preis ist identisch mit der deutschen Version, für 400 Stück stellen wir 28,-€ inklusive Porto und Verpackung in Rechnung. Bei Interesse schreibt einfach eine Mail an: kontakt@streetwork-nrw.de .

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, für 8 weitere Sprachen eine Übersetzung als PDF herunterzuladen.

Ihr könnt zwischen folgenden Sprachen wählen: arabisch, bulgarisch, persisch, polnisch, rumänisch, russisch, spanisch oder türkisch.

Um den Fachkräften vor Ort und den Klienten und Klientinnen die Übersetzung möglichst einfach zugänglich zu machen, könnt ihr den QR-Code am Ende des Newsletters ausdrucken und z.B. in eurer Einrichtung aufhängen. Über den QR-Code kommt man auf unsere Homepage, wo nur noch die passende Sprache ausgewählt werden muss, so dass- sofern der Klient oder die Klientin über ein entsprechendes Handy verfügt- die Übersetzung direkt heruntergeladen werden kann.

Klickt einfach auf unsere Homepage: [www.streetwork-nrw](http://www.streetwork-nrw.de) , „Lalülala international“ findet ihr unter Material. Wählt die passende Sprache aus oder scannt den QR-Code am Ende des Newsletters.

Hinweis: Sozialportal.net von Tacheles e.V.

Der Erwerbslosen und Sozialhilfeverein Tacheles e.V. mit Sitz in Wuppertal hat eine Suchmaschine für Beratung und Hilfe entwickelt. Über das Sozialportal können Hilfesuchende die für sie passende Beratungsstellen, Rechtsanwälte, Selbsthilfeinitiative oder sonstigen Support finden. Es handelt sich um eine Adressdatenbank, die vom mitmachen lebt, weshalb Tacheles dazu einlädt, sich als Anbieter selbst einzutragen oder Einrichtungen zu melden. NRW ist mit seinen zahlreichen Einrichtungen- insbesondere der Bereich Streetwork- noch sehr spärlich vertreten, also macht mit!

Unter folgendem Link findet Ihr ausführliche Infos zum Sozialportal:

<https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/neues-tacheles-projekt-sozialportal-net-suchmaschine-zur-suche-von-beratung-hilfe-und-rechtsrat.html>

Das Portal selbst findet ihr hier: <https://sozialportal.net>

Termine / Fortbildungen/ Fachtagungen 2024

Arbeitskreise in Westfalen und im Rheinland

Sowohl die Termine, als auch die Ansprechpartner für die Arbeitskreise in den beiden Landesteilen sind auf unserer Homepage und auf der Homepage des LWL einsehbar. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass die Treffen in Westfalen und im Rheinland diesmal zeitgleich stattfinden. Aktuelle Infos erhaltet Ihr wie immer über die bekannten E-Mail-Verteiler und Mailinglisten.

Angebote für Einsteiger

Einsteiger- Workshop im Rheinland:

Der Workshop „Aus der Praxis für die Praxis“ findet in Kooperation mit dem LVR- Landesjugendamt in Köln statt.

Am 12.06.24 zwischen 10 und 16 Uhr informieren wir Einsteiger*innen im Arbeitsfeld über die Grundlagen des Arbeitsfelds Streetwork und Mobile Jugendarbeit und führen in die Arbeitsformen und Rahmenbedingungen ein. Anhand von Praxisbeispielen wird die eigene Rolle reflektiert und wir betrachten die unterschiedlichen Erwartungen durch Träger, Adressat*innen und Öffentlichkeit.

Die Anmeldung ist möglich über www.streetwork-nrw.de, der Kostenbeitrag in Höhe von 40,- € ist vor Ort in bar zu zahlen. Wer gerne teilnehmen möchte, aber vorab eine Rechnung benötigt, kann sich gerne unter kontakt@streetwork-nrw.de oder direkt bei Lisa Schuchardt unter 01737021230 melden.

Online Sprechstunden „Aus der Praxis für die Praxis“

Ziel der Sprechstunden ist es, über die Schwerpunkt- Themen in den Austausch zu kommen und individuellen Fragen Raum zu geben. Anmeldungen sind für jede Sprechstunde vier Wochen vorher über die Homepage möglich, das

Angebot ist kostenfrei. Alle Sprechstunden werden über die Plattform Zoom durchgeführt, wer angemeldet ist, erhält den Link für das Meeting kurz vorher per Mail.

1. „**Konflikte im öffentlichen Raum und professionelles Schweigen, Umgang mit Ordnungsbehörden**“ mit Tina Oehlmann und Jan Niehues, Termin: **23.5.24, 10-12 Uhr**
Achtung! Der Termin wurde um eine Woche verschoben!
2. „**Einzelfallhilfe- professionelles Arbeiten bei Verdacht auf psychische Erkrankung**“ mit Florian Fischer und Marion Hardegen, Termin: **4.7.24, 10-12 Uhr**
3. „**Konfliktmanagement im Berufsalltag**“ mit Claus– Peter Fellbaum und Lisa Schuchardt, Termin: **10.10.24, 10-12 Uhr**
4. „**Umgang mit Konsum, Safer Use und Straffälligkeit**“ mit Tina Oehlmann und Lisa Schuchardt, Termin: **3.12.24, 10-12 Uhr**

Weitere Veranstaltungshinweise

28.05.2024 Fachtag vom Bündnis für Straßenkinder in Deutschland e.V. in Essen: „Zwischen Mut, Vertrauen und Verantwortung“

Anmeldung per Mail über: vorstand@buendnis-fuer-strassenkinder.de

05.06.2024 Fachtag „Jugend statt Krise- Resilienz Stärkung in der Jugendförderung“ im LWL Landeshaus in Münster

Anmeldung online über: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=48759>

Save The Date 2025

30 Jahre LAG 2025! Die Jubiläumsveranstaltung zum Thema Jugendarmut findet statt vom 20.05.25 bis zum 22.05.25 in Wuppertal, im Tagungshaus „Auf dem heiligen Berg“.

Infos zum Tagungshaus findet Ihr unter folgendem Link: <https://www.aufdemheiligenberg.de/Startseite.html>.

Bleibt auf dem Laufenden durch unsere Mailingliste und unterstützt unsere Arbeit gerne durch Eure Mitgliedschaft! Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt für Privatpersonen nur 35 €, für Institutionen 70 € pro Jahr.

Alle Infos findet Ihr auf www.streetwork-nrw.de

Herzliche Grüße, Lisa Schuchardt für die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit NRW e.V.

QR-Code LALÜLALA International (zum Ausdrucken):

